



Meningokokken-Erkrankung

Meningokokken-Infektionen sind schwere bakterielle Erkrankungen, die innerhalb weniger Stunden lebensbedrohlich werden können. Schon bei Verdacht auf eine Meningokokken-Infektion müssen Erkrankte sofort ins Krankenhaus. Obwohl Meningokokken sich relativ häufig im Nasen-Rachen-Raum nachweisen lassen, treten Meningokokken-Erkrankungen insgesamt äußerst selten auf. In Deutschland werden jährlich weniger als 4 Erkrankungen pro 1 Million Einwohner beobachtet. Am häufigsten erkranken Säuglinge im ersten Lebensjahr, Kinder und Jugendliche. In den meisten Fällen äußert sich die Erkrankung als eitrige Hirnhautentzündung (Meningitis), seltener als Blutstrominfektion (Sepsis).

Erreger:	<ul style="list-style-type: none">• Meningokokken (Bakterien)
Übertragung:	<ul style="list-style-type: none">• Tröpfcheninfektion direkt von Mensch zu Mensch• Außerhalb des Körpers sterben die Keime rasch ab
Symptome:	<ul style="list-style-type: none">• Fieber, Erbrechen, Kopfschmerzen, Lichtempfindlichkeit, Nackensteifigkeit, Schläfrigkeit, Benommenheit• Eventuell Hauteinblutungen, Kreislaufschock, Krampfanfälle
Inkubationszeit:	<ul style="list-style-type: none">• 3-4 (bis 10) Tage nach Ansteckung treten erste Symptome auf
Dauer der Ansteckungsfähigkeit:	<ul style="list-style-type: none">• Betroffene können bereits 7 Tage vor Beginn der ersten Krankheitszeichen ansteckend sein• 24 Stunden nach Beginn einer wirksamen Antibiotikatherapie sind Erkrankte nicht mehr ansteckend
Behandlung:	<ul style="list-style-type: none">• Sofortige Behandlung mit Antibiotika
Vorbeugung nach Kontakt:	<ul style="list-style-type: none">• Vorbeugende Gabe von Antibiotika für enge Kontaktpersonen, sinnvoll bis zum 10. Tag nach Kontakt
Schutzimpfung:	<ul style="list-style-type: none">• Meningokokken B: 3 Impfungen im Alter von 2, 4 und 12 Monaten• Meningokokken C: 1 Impfung im Alter von 12 Monaten
Wiedenzulassung:	<ul style="list-style-type: none">• Wiedenzulassung nach klinischer Genesung, frühestens 24 Stunden nach Beginn einer wirksamen Antibiotikatherapie möglich
Ausschluss von Kontaktpersonen:	<ul style="list-style-type: none">• Wiedenzulassung 24 Stunden nach Beginn einer vorbeugenden Antibiotikatherapie möglich; ansonsten frühestens 10 Tage nach Kontakt zum Erkrankten
Maßnahmen bei Auftreten:	<ul style="list-style-type: none">• Meldepflicht gemäß §34 IfSG

Weitere Informationen zu Meningokokken finden Sie im Internet beim [RKI](#).

Kontakt:

Markgrafentallee 5
95448 Bayreuth

Telefon: 0921-728-227
Telefax: 0921-728-88-227

E-Mail: infektionsschutz@lra-bt.bayern.de
Internet: <https://www.landkreis-bayreuth.de>